

**OBin Simone Borris**  
**Einweihung einer Reichsbanner-Gedenkstele vor dem Landtag**  
**Do., 22. Februar 2024, 16:00 Uhr, vor dem Landtag**

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin,  
sehr geehrter Herr Landtagspräsident,  
sehr geehrter Prof. Tuchel,  
sehr geehrter Dr. Felgentreu,  
verehrte Anwesende,

die Geschichte der Landeshauptstadt Magdeburg präsentiert sich sehr facettenreich. Zum Wesen unserer Stadt gehört auch eine **demokratische Tradition** und der Drang zum **Widerstand, wo Unrecht geschieht**.

Sowohl in der Vergangenheit als auch heute wird Demokratie in Magdeburg vor allem **hier auf dem Domplatz** intensiv gelebt.

Ich freue mich daher, dass gerade hier – im Herzen der Stadt – den **demokratischen Grundwerten ein Denkmal gesetzt** wird. Und ich **danke dem Reichsbanner und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand** ganz herzlich für diese Initiative!

Als Gründungsort des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold ist es der Landeshauptstadt Magdeburg eine **besondere Ehre, Gastgeberstadt** für die Feierlichkeiten rund um das 100. Jubiläum zu sein.

Durch die Einweihung der Reichsbanner-Gedenkstele erhält dieser Anlass eine **besondere Würdigung**. Eine Würdigung, die noch viele Jahre an **Strahlkraft** behalten wird und mich zuversichtlich stimmt.

**Zuversicht und der Glaube an die Demokratie** – das sind die Werte, die hunderttausende Reichsbannermitglieder damals in der Weimarer Republik zusammengebracht haben.

Und das ist es auch, was uns heute in der Bundesrepublik Deutschland zusammenhalten wird.

Daher soll uns heute und in Zukunft diese Gedenkstele ein **Mahnmal** sein. Wir dürfen den Stolz über die **Demokratie, die wir geschaffen haben**, nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Gerade im Schatten der Krisen unserer Zeit dürfen unsere demokratischen Überzeugungen **nicht in Erschütterung geraten**, sondern unsere demokratischen Überzeugungen müssen **kraftvoll strahlen**.

Vielen Dank.